

**Fachgesprächsreihe „Grüner Wasserstoff: Die internationale Dimension“ – Termin I
HERAUSFORDERUNGEN UND POTENZIALE EINER KOOPERATION MIT DEN NORDISCHEN STAATEN**

Termin: Montag, 29.11.2021, 11.00 bis 13.00 Uhr
via Zoom

Die Nordischen Staaten zählen zu den weltweiten Vorreitern in der grünen und blauen Wasserstofftechnologie. Die Nord- und Ostsee bieten hervorragende Bedingungen für die Gewinnung CO₂ neutralen Stroms aus Windkraftanlagen und somit den Betrieb industrieller Elektrolyseure. Reichhaltige Gasvorkommen können den Grundstoff für die Herstellung für blauen Wasserstoffs. Zentrale Akteure haben hier vergleichsweise früh die Chance und Notwendigkeit der Herstellung klimaneutralen Wasserstoffs erkannt und ergriffen. So ist beispielsweise der schwedische Stahlkonzern SSAB schon heute ein Pionier in der emissionsarmen Stahlerzeugung.

Die geografische Nähe und die große Bedeutung des europäischen Binnenmarktes für die nordischen Exportnationen lassen sie als prädestinierte Kooperationspartner bei der Dekarbonisierung Europas und Deutschlands erscheinen – vor allem angesichts des hohen Importbedarfs klimaneutralen Wasserstoffs auf dem Rest des Kontinents.

Im ersten von vier Fachgesprächen zu möglichen internationalen Wasserstoffpartnerschaften, deren Voraussetzungen und Implikationen, möchten wir die folgenden Fragestellungen erörtern:

Wie sind die Nordischen Staaten in Bezug auf die Herstellung und Verwendung grünen Wasserstoffs strukturell aufgestellt? Welche Kapazitäten stehen zur Verfügung, welche Akteure sind zentral? Welche Interessen verfolgen letztere und welche konkreten Maßnahmen unternehmen sie zur Erreichung ihrer Ziele?

Welche integrierten Produktions- und Geschäftsmodelle entlang der gesamten Wertschöpfungskette möchten skandinavische Produzenten und (industrielle) Nutzer grünen Wasserstoffs etablieren? Was bedeutet dies für mögliche Kooperationen mit Deutschland sowie dem Rest Europas und was wären die notwendigen infrastrukturellen und institutionellen Voraussetzungen für deren Umsetzung?

Aktuelles Programm

- 10:45 Uhr** Zuschaltung der Teilnehmenden
- 11:00 Uhr** BEGRÜSSUNG
Max Ostermayer, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
Holger Klitzing, Auswärtiges Amt (AA), Leiter Energiewende & Außenpolitik
- 11:05 Uhr** WISSENSCHAFTLICHER INPUT
GRÜNER WASSERSTOFF IN DEN NORDISCHEN STAATEN
Die strukturelle Ausgangslage für Produktion, Verarbeitung und Export
Svend Søyland, Senior Adviser, Nordic Energy Research
- 11:20 Uhr** KOMMENTIERUNG UND DISKUSSION

Kommentar:
Jytte Guteland, SAP, MdEP, Umweltausschuss
- 12:00 Uhr** PRAXIS-INPUT
GRÜNER STAHL DURCH WASSERSTOFF
Voraussetzungen und Modelle für transnationale Kooperationen entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette
Ingebjørg Ternes Wilhelmsen, Norwegian Hydrogen Forum/Nordic Hydrogen Partnership
- 12:15 Uhr** KOMMENTIERUNG UND DISKUSSION

Kommentar:
Jens Geier, MdEP, Vorsitzender und industriepolitischer Sprecher der Europa-SPD
- 12:55 Uhr** POLITISCHES FAZIT & AUSBLICK
Bernd Westphal, MdB, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- 13:00 Uhr** ENDE DER VERANSTALTUNG

Moderation: **Rainer Quitzow**, IASS